

# Buch-Besprechung

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KRUPP, F. & MAHNERT, V. (Herausgeber) 1998: Fauna of Arabia, Vol. 17, 502 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel / Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0017 5. Preis SFr. 159.-

Die Änderung des Titels der Serie (früher: Fauna of Saudi Arabia) trägt dem Umstand Rechnung, dass neben Arbeiten, die nur Saudi Arabien betreffen, immer wieder solche über andere Teile der Arabischen Halbinsel erschienen sind. Das soll in Zukunft noch vermehrt der Fall sein. Die Zielsetzung der Reihe bleibt im übrigen dieselbe.

In diesem Band dominieren mit etwa  $\frac{2}{3}$  des Umfanges die Nicht-Insecta. Eine umfangreiche Arbeit behandelt die Krabben-Familie der Portunidae des Arabischen Golfes und der anstossenden Gewässer. Sie enthält Bestimmungsschlüssel, die Beschreibung zweier nov.spec., weitere 6 Arten werden erstmals für das Gebiet gemeldet, eine zoogeographische Analyse beschliesst den Artikel. Ebenfalls umfangreich präsentiert sich eine kommentierte und reich bebilderte Checkliste über die Land- und Süsswassermollusken der Arabischen Halbinsel, die mit 70 Arten von Land- und 27 Süsswasserarten aufwarten kann. Darunter befinden sich zahlreiche Endemismen, aber auch viele eingeschleppte Arten. Die Wirbeltiere sind mit einer kleinen Arbeit über eine weitere im Roten Meer erstmals aufgefundene Fisch-Art (*Pteragogus flagellifer*) und einem Überblick über die Säugetiere von Yemen vertreten.

Insekten werden in 5 Arbeiten behandelt: Psylloidea der Arabischen Halbinsel, mit 10 nov.spec. und Bestimmungsschlüsseln, umfassend 52 Arten; drei über Coleopteren: Anobiidae mit einer neuen Gattung und 19 nov.spec., teilweise mit Schlüsseln; Anthicidae (1 nov.spec.); Melolonthidae (Melolonthinae und Pachydeminae, mit Schlüsseln und einer neuen Gattung und 7 nov.spec., 1 Farbtafel), sowie eine über Dipteren: Milichiidae und Carnidae (mit Schlüssel).

Zoogeographische Betrachtungen finden sich bei verschiedenen Autoren. Das Untersuchungsgebiet fordert dazu auf: Die Arabische Halbinsel ist bekanntlich eine Übergangszone zwischen der Afrotropischen und der Palaearktischen Fauna. In diesem Zusammenhang interessiert die auf Seite 145 gezeigte Karte mit der sich überschneidenden Südwestgrenze der palaearktischen und der Nordostgrenze der afrotropischen Arten der Melolonthinae und der Pachydeminae. Das Überschneidungsgebiet liegt für diese Insektengruppe noch etwas nördlicher als die konventionell angenommene Grenze zwischen den beiden Faunenregionen. Jede untersuchte Gruppe bereichert unser Verständnis der Situation, eine gelegentliche zusammenfassende Darstellung über alle Gruppen hinweg drängt sich geradezu auf.

Es bleibt dem Referenten nichts anderes übrig, als sich zu wiederholen: Auch dieser Band kann mit seinem interessanten Inhalt und der wie immer vorzüglichen Ausstattung nur bestens empfohlen werden!

Prof. Dr. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau